

Abschied.

Gedicht von Joh. Mayrhofer.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 251.

FRANZ SCHUBERT.

Nach einer Wallfahrtsarie.

September 1816.

Singstimme. *Langsam, wehmüthig.*

Pianoforte. *pp senza sordini* *dim.* *pp*

Über die Berge zieht ihr

fort, *Echo.* kommt an man - chen grünen Ort; *Echo.* muss zu -

ppp

rü - cke ganz al - lein, *Echo.* lebet wohl! es - muss so sein. *Echo.*

Schei - den, mei - den was — man liebt, ach wie wird das Herz be - trübt, wie wird das

mf *#8*

Ausgegeben 1895.

Herz be-trübt! O Se - en - spie - gel, Wald und Hü - gel schwin - den all; hör' ver -

schwimmen eurer Stimmen Wieder - hall.

decresc. *pp* *dim.*

Lebt wohl! klingt klage - voll, ach wie wird das Herz betrübt.

Schreiden, meiden was man liebt; Lebt wohl! klingt klagevoll.

pp